



Herzliche Einladung zum

TAG DES RU 2024

Mittwoch, den 20. November 2024, 11.00 – 16.30 Uhr

„Das Leben ist nicht schwarz-weiß“

Tag des RU einmal anders,
mit Texten und Liedern zu Heimaten und Identitäten

Haus der Ev. Kirche, Adenauerallee 37, 53113 Bonn



Jeder Mensch hat tiefe Wurzeln. Judy Bailey und Patrick Depuhl erzählen ihre Geschichten von Familie, Lebensreise und Welt.

Judy blickt zurück auf Sklaverei und Rassismus, aber findet Lebensmut und -freude in ihrer Heimat Barbados. Patrick entdeckt unglaubliche Familiengeheimnisse in einem Lebensborn-Heim der SS.

Judy Bailey und Patrick Depuhl sind bekannt aus Konzerten, Lesungen und Workshops. Als Psychologin und Kommunikationswissenschaftler bringen sie persönliche und fachliche Perspektiven

ein. Ihre großartige Musik und berührende Texte stehen in einem Dialog. Darin setzen sie sich mit den eigenen Wurzeln, Beheimatung und Identität, mit Rassismus, dem Erbe des Nationalsozialismus und dem Glauben als Kraft- und Hoffnungsquelle auseinander.

Angesichts einer wachsenden Polarisierung in unserer Gesellschaft geben sie am Vormittag inspirierende Impulse, über uns selbst und unser Zusammenleben nachzudenken. Das Künstlerpaar ist auch an Schulen mit Workshopangeboten aktiv.

Nach dem Mittagessen gib es wie gewohnt schulformspezifische Workshops zu den angesprochenen Themen.

Melden Sie sich an zu einem besonderen Tag des RU mit Musik, Texten und Unterrichtspraxis!

Genauere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie auf den folgenden Seiten.

TAGESPROGRAMM

- ab 10.30 Uhr** Ankommen bei Kaffee und Tee / Formalia / Angebote der Mediothek
- 11.00 – 13.00 Uhr** Impuls: Konzert und Lesung Judy Bailey & Patrick Depuhl
- 13.00 – 14.00 Uhr** Mittagspause – Angebote der Mediothek
- 14.00 – 16.00 Uhr** Schulformspezifische Workshops
darin: kleine Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.00 – 16.30 Uhr** Gemeinsamer Abschluss

(I) Primarstufe einschließlich Jgst. 5/6

Die „Alle Kinder Bibel“ – interaktive Lesung der Autorin Andrea Karimé mit Praxis-Ideen

Die Bibel ist vielfältig! Ebenso wie die Menschen, von denen sie erzählt. Seit 2023 bietet die „Alle Kinder Bibel“ neue Möglichkeiten, biblische Geschichten kindgerecht und vielfaltssensibel zu erzählen.

Die Autorin der „Alle Kinder Bibel“, Andrea Karimé, wird uns in einer interaktiven Lesung mit Bildern und Klängen ausgewählte Geschichten vorstellen und anschließend das Konzept der „Alle Kinder Bibel“ erläutern. Außerdem präsentiert sie kreative poesiepädagogische Methoden mit der „Alle Kinder Bibel“ zu arbeiten.

Referentin: *Andrea Karimé* ist Kinderbuchautorin, ausgezeichnet und interkulturell und Grundschullehrerin, mehr Informationen <https://andreakarime.de>

(II) Sek I/II

Die goldene Brille der Empathie

Theaterpädagogische Zugänge für die Schule zum Thema Identität und Beheimatung

Die Theaterpädagogik bietet kleine und größere Formen, ein Thema im Unterricht oder auch im Rahmen von Projekten erfahrungsorientiert zu erarbeiten und in einem künstlerischen Produkt zu präsentieren.

Gerade für die Frage nach der eigenen Identität und der meines Gegenübers stellt die Form des dokumentarischen und biographischen Theaters Zugänge bereit, die ohne großen Aufwand und Vorbildung in den Unterricht integriert werden können. Schüler:innen wird so eine Möglichkeit eröffnet, sich selbst auszudrücken und die Perspektive anderer wahrzunehmen.

In dem Workshop werden unterschiedliche Zugänge vorgestellt und erprobt, Material für den eigenen Einsatz im Unterricht wird zur Verfügung gestellt. Chrissi Sauer und Michael Schäfer bringen dabei ihre eigene Erfahrung aus der Arbeit mit Jugendlichen ein.

Referent:innen: *Chrissi Sauer, Theaterpädagogin und ausgebildete Lehrerin*
Michael Schäfer, Pfarrer und Theaterpädagoge

(III) Sek II und BK

Wurzeln und Flügel: Auf der Suche nach Identität und Beheimatung (IF 1)

Beginnend mit einer *relecture* von Bonhoeffers Gedicht „Wer bin ich“ für unsere Zeit wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, wie sich eine eigene Identität bildet und verändert, welche gesellschaftlichen und individuellen Aspekte prägend wirken. Welche Faktoren begrenzen und beschädigen Menschen, was befreit und stärkt sie? Wie finden Menschen ihren Platz in dieser Welt, einen Ort, zu dem sie sich zugehörig fühlen und was macht diese Räume aus? Dies alles wird mit biblischen und theologischen Perspektiven verknüpft.

Wir werden Material und Bausteine für eine Unterrichtsreihe und eine abschließende Gestaltungsaufgabe vorstellen.

Referent:innen: *Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln*
Beate Sträter, Schulreferat Bonn

Damit wir den Tag gut für Sie vorbereiten können, benötigen wir bei drei Organisationsfragen **Ihre konkreten Angaben:** Machen Sie die für Sie passende Option für uns kenntlich durch Fettdruck, größere Schriftart oder durch Löschen der anderen Auswahlmöglichkeiten.

! Eine Unterrichtsbefreiung erhalten Sie entsprechend der Sonderurlaubsverordnung für staatliche Lehrerfortbildung (BASS 20-52 Nr. 4/§ 3,2) **!**

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 13.11.2024, per E-Mail mit folgenden Angaben:

Teilnahme: ganztags
 nur vormittags
 nur nachmittags

Mittagessen: ja (vegetarische Suppe)
 nein, kein Mittagessen

Workshops am Nachmittag:

- Angebot I („Alle Kinder Bibel“, Grundschule und Jgst. 5/6)
- Angebot II („Theaterpädagogische Zugänge“, Sek. I/II)
- Angebot III („Suche nach Identität und Beheimatung, IF 1“, Sek. II und BK)

KOSTENBETEILIGUNG: 15,-- € mit Imbiss; 10,-- € ohne Imbiss

(für Studierende und Lehramtsanwärter:innen ist die Teilnahme kostenfrei – bitte angeben)

Natürlich ist auch die **Mediothek** mit einer Auswahl unseres Angebotes vertreten. Eine Ausleihe vor Ort ist möglich. Haben Sie weitere Wünsche für die Ausleihe, sprechen Sie Frau Schramm gerne an!

Mit herzlichen Grüßen

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter